Auszug aus der Kurzgeschichte »Der letzte Kuss«

»Tobias? Wie viele?«, fragte Mara tonlos. Ihre blauen Augen spiegelten den Horror, den ich empfand.

»Alle«, flüsterte ich und sank auf die Knie. Was meine Gabe mir gezeigt hatte, überstieg in seiner Grausamkeit die Grenze dessen, was ich zu ertragen vermochte. Binnen weniger Atemzüge hatte das unsagbar Böse die einundachtzig Magier, die ihm zur Rettung des Landes entgegentraten, zu Staub zerfallen lassen.

Sie versuchte nicht, die Wahrheit zu leugnen, noch wirkte sie ängstlich oder verzagt. Sie streckte mir die Hand entgegen, half mir, vom Waldboden aufzustehen. ...